

Literatur am Berg

Lesungen & Kamingsgespräche 2024

3. Juni 2024

Richard Kaan, Autor, Speaker und Journalist, beschäftigt sich in seinem Vortrag, kombiniert mit einer Lesung mit dem Thema „Beschwingt altern“. Er liest auszugsweise aus seinen Büchern „Ich muss fast nichts und darf fast alles“ und „Ich arbeite nicht mehr, jetzt bin ich tätig“.

10. Juni 2024

Bettina Balàkas neuer historischer Roman „Der Zauberer vom Cobenzl“ handelt in der Zeit des Kaiserreichs. Er erzählt die Geschichte zweier bemerkenswerter Frauen und deren Weg in einer von der Industrialisierung, politischen Unruhen und dem Gegenspiel von Wissenschaft und Aberglaube geprägten Welt.

12. Juni 2024

In seinem Buch „Bei mir Kind“ skizziert der aus dem Waldviertel stammende Autor und pensionierte Lehrer **Peter Reutterer** Erinnerungen aus seinem Leben – von der Kindheit an der niederösterreichischen Peripherie bis in seine Salzburger Gegenwart.

24. Juni 2024

In seinem Erzählband „Diese paar Minuten“ beschreibt **Rudolf Habringer** blitzlichtartig die Lebenswege verschiedener Menschen und Momente, die ihr Leben gravierend verändern. Sie alle sind einander schicksalhaft verbunden, ohne es zu wissen. Der Lesende weiß um die Geheimnisse jeder einzelnen Figur und kann wie in einem Rätsel den Verbindungen nachspüren.

26. Juni 2024

Was macht Freundschaft eigentlich aus? Welche Funktionen übernehmen Freunde in unserem Leben? Wie haben Lockdown & Co unsere Freundschaften verändert? Diesen Fragen geht **Birgit Fenderl** in ihrem Buch „Was uns zusammenhält“ in Gesprächen mit bekannten Persönlichkeiten nach.

4. September 2024

In den historischen Krimis ihrer Mur-Reihe „Jenseits der Mur“ und „Die Kälte der Mur“ erzählt **Gudrun Wieser** feinsinnig und detailreich recherchiert aus der Kaiserzeit in der Steiermark. Die Geschichten handeln von mysteriösen Todesfällen, in die der Gendarm Wilhelm Koweindl gemeinsam mit der Lehrerin Ida Fichte Licht ins Dunkel bringen möchte.



16. September 2024

Gertraud Weghuber befasst sich mit dem im Jahr 1963 veröffentlichten und 2012 verfilmten Roman „Die Wand“ von Marlen Haushofer. Die Organisatorin von Lesungen und Literat(o)ur-Wanderungen gibt spannende Einblicke in das faszinierende Werk der 1970 verstorbenen Autorin, das eine Metapher für die Gefangenschaft im Ich und für Einsamkeit ist.

23. September 2024

Der in München lebende Schauspieler und Sprecher **Stefan Wilkening** präsentiert Heiteres und Nachdenkliches. Sein Thema an diesem Abend: „Glück ist, wenn man trotzdem lacht! Mit Geschichten und Gedichten durch stürmische Zeiten“.

2. Oktober 2024

Die deutsche Autorin und Ghostwriterin **Christine Koller** war 20 Jahre als Journalistin für deutsche Medien, wie das Magazin Focus, Handelsblatt und Impulse tätig. Heute schreibt sie über Gesellschaft, Ökologie, Trends und Erfolgsfaktoren. Im Hochschober liest aus dem Gedichtband „Tiefblau“.

7. Oktober 2024

Was passiert, wenn ein Familienmitglied plötzlich auf Pflege angewiesen ist? In ihrem Roman „Fremde Federn“ fängt **Alina Lindermuth** ein, was sonst im Verborgenen bleibt. Die aus Kärnten stammende und in Wien lebende Autorin ist außerdem Unternehmensberaterin und Gründerin des Unternehmens „Textory“.

16. Oktober 2024

Veronika Klammer (Gesang und Gitarre) und **Dorit Ehlers** (Schauspielerin) sind zu Gast mit „Schwester Stern“. Das vielschichtige multimediale Kunstprojekt befasst sich mit den Thematiken Verlust, Traumafolgen, Dissoziation und Stigmatisierung. Veronika Klammer leitet die Kunstwerkstatt „Tauernache“ im Lungau, eine Plattform für den kreativen Austausch zwischen Kunst, Wissenschaft und Therapie.

21. Oktober 2024

Eine Insel im Norden und ein Leben, das aus den Fugen gerät: Darüber schreibt die in Deutschland lebende Autorin **Alexandra Blöchl** in ihrem Roman „Was das Meer verspricht“. Unter dem Namen Anne Sanders hat sie bereits einige Bestsellerromane verfasst, die vorwiegend in England und Schottland spielen.

23. Oktober 2024

In ihrem jüngsten Roman „Nachtfrauen“ schildert die Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin **Maja Haderlap** bildreich und atmosphärisch das Leben dreier Generationen von Frauen, ihre Verstrickungen in aufgezwungene Leitbilder und ihr Ringen um Autonomie.



6. November 2024

Udo Kreitmayr ist Lehrer, Fotograf und Geschichtenerzähler. In seiner Rolle als „Botschafter der Natur“ hat er auch einige Bücher zu den Themen Wasser, Liebe, Leben geschrieben. In seiner Buchreihe „Wasserland Kärnten“ erscheint im Februar 2024 der neue Band „Wasserland Kärnten – Sagen“, mit neuen Sagen von ihm und alten seines Großvaters Matthias Mauerbrugger.

13. November 2024

Leichtfüßig und lakonisch erzählt Daniel Wisser in seinem Roman „0 1 2“ von einem Schelm inmitten der großen Krisen der Gegenwart. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Erik Montelius, der erste Mensch weltweit, der dank eines kryonischen Konservierungsexperiments nach 30 Jahren wieder zum Leben erweckt wird. Somit existiert er von Amts wegen nicht - diese Freiheit muss er nutzen.

Vorschau 2025

13. Jänner 2025

In ihrem neuen Roman „Eskalationsstufen“ verfolgt Barbara Rieger in einer rasanten Handlung minutiös die Motive und die Entwicklung emotionaler Abhängigkeit. Auf eindrückliche Weise zeigt sie, dass häusliche Gewalt jede und jeden von uns treffen kann. „Ein messerscharfer Roman“, befand die Tageszeitung Die Presse.

20. Jänner 2025

In die Zukunft, nämlich ins Jahr 2068, entführt Lilly Gollackner im Roman „Die Schattenmacherin“. Es herrscht sengende Hitze, Wasser wird rationiert, eine mysteriöse Seuche hat alle Männer dahingerafft. Ruth, langjährige Präsidentin dieser Welt, bereitet die Amtsübergabe an die junge Ania vor. Der Generationenkonflikt zwischen den Frauen um Ressourcen, Macht und Identität stellt beide vor schicksalhafte Entscheidungen.

2. April 2025

Spannung, Action und schwarzer Humor kennzeichnen die in Oberbayern handelnden Kriminalromane von Guido Buettgen. Im dritten Teil seiner Champagner-Trilogie „Champagnergrab“ geht es um eine Mordserie an Sexualstraftätern, die nach Meinung des Mörders zu gering bestraft wurden. Dies bringt einige Ermittler rund um Kriminalrat Mads Madsens in einen Zwiespalt.

25. Juni 2025

In ihrem Gedichtband „Gesang eines möglicherweise ausgestorbenen Wesens“ entwirft Marianne Jungmaier in insgesamt 19 Gedichten eindrucksvolle, aus der persönlichen Erfahrung entstandene Naturbegegnungen. Mensch und Natur treten in Dialog und blicken respektvoll auf ihr Gegenüber. Die Gedichte laden dazu ein, sich besser mit der Natur zu verbinden als ständig nach Sinn des Lebens zu fragen.

Stand: März 2025



HOTEL
HOCHSCHÖBER